

?Bücher bewegen?. Jubiläumsprogramm der Forschungsbibliothek Gotha liegt vor



Die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt feiert in diesem Jahr ihr 375-jähriges Bestehen. Unter dem Leitmotto ?Bücher bewegen? bietet die Bibliothek das ganze Jahr über eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen vor Ort und online für die interessierte Öffentlichkeit an. Das Jahresprogramm zum Jubiläum liegt nunmehr in gedruckter und digitaler Form vor.

Den Auftakt macht vom 10. April bis 19. Juni die gleichnamige Jahresausstellung im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein. Sie illustriert die bewegte Geschichte der Bibliothek, vor allem die Umbrüche in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, veranschaulicht die Herkunft ihrer Bücher, geht den Schreib- und Gedankenbewegungen ihrer Lesenden nach, zeigt Kostbarkeiten und Kuriositäten und stellt den bibliothekarischen Alltag vor. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog mit informativen Beiträgen zum Thema.

Teil der Ausstellung ist die Präsentation von Arbeiten eines studentischen Entwurfsprojektes an der Bauhaus-Universität Weimar, das unter Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Jörg Springer im Wintersemester 2021/2022 stattgefunden hat. Das Projekt liefert bemerkenswerte Anregungen für die hochaktuelle und bewegende Frage, wie der für die Forschungsbibliothek Gotha dringend benötigte Ergänzungsbau das Areal von Schloss Friedenstein und den städtischen Raum architektonisch bereichern und die Bibliothek in ihrer besonderen Bedeutung stärker sichtbar und erfahrbar machen kann. Bei einer Sonderveranstaltung am 10. Mai präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten und kommen mit Interessierten ins Gespräch.

Am 14. Mai lädt die Bibliothek zu einem Bibliotheksfest ein. Gemeinsam mit dem Freundeskreis der Bibliothek und der Literarischen Gesellschaft e.V. in Weimar feiert die Bibliothek mit ihren Freundinnen und Freunden ein buntes Fest. Neben einer Gesprächsrunde, Lesungen von Schriftstellerinnen und Schriftstellern gibt es Livemusik, Essen und Trinken und eine Überraschung. Um den vielen Nachfragen nach Führungen durch die Sammlung Perthes gerecht zu werden, wird es am 2. Juli einen Tag der offenen Tür geben. Ein weiteres Highlight findet am 13. Juli statt: In der Reihe des Freundeskreises ?Ich packe meine Bibliothek aus ? Gothaer Gespräche zur Buchkultur? wird der bekannte Schriftsteller Alberto Manguel (Lissabon) zu Gast sein. Auch hier dreht sich alles um die Bedeutung von Büchern für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft sowie um die eigene Leselust. Am 15. Oktober findet zum Abschluss des Bibliotheksjubiläums eine Festveranstaltung statt. Zudem wird es Tagungen und Workshops, ein Konzert zum Gothaer Hofkapellmeisters Johann Heinrich Walch (1776?1855), digitale Präsentationen, die Gotha Manuscript Talks, die Gothaer Bibliotheksgespräche und weitere Möglichkeiten der Begegnung geben. Die Forschungsbibliothek Gotha freut sich auf zahlreiche Gäste.

Das vollständige Programm finden Sie hier. Änderungen sind aufgrund der pandemischen Lage möglich. Es wird darum gebeten, die

aktuellen Hinweise und Regelungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen auf der Homepage zu beachten.

Die Forschungsbibliothek Gotha ist eine der bedeutendsten historischen Bibliotheken in Deutschland. Sie ist Teil der auf Schloss Friedenstein vereinten Sammlungen des 1640 bis 1825 bestehenden Herzoghauses Sachsen-Gotha-Altenburg und der zwischen 1826 und 1945 in Gotha gesammelten Bestände des Herzoghauses Sachsen-Coburg und Gotha. Sie bildet mit den musealen Sammlungen, dem Geheimen Archiv, dem Herzoglichen Museum und den ehemaligen herzoglichen Gemächern sowie der Parklandschaft ein einzigartiges Sammlungs-, Bau- und Gartenensemble von europäischem Rang.